

Bildungsprojekt unseres Projektpartners Arco Iris in Zusammenarbeit mit der Initiative Esperanza im Heim CASA DE PASO

Der Lehrer Prof. Rubén Alberto Medina Rossel, welcher im Namen der Initiative Esperanza in diesem Projekt arbeitet, schreibt über seine Tätigkeit 2013

Ich gebe Kindern aus diesem Projekt über das gesamte Jahr Nachhilfe. Das Schuljahr ist mit Jahresende abgeschlossen, kein Schüler auf dem Bild muss die Klasse wiederholen. Dank der Unterstützung der Initiative Esperanza, und meinem Mitwirken, konnten sich die Schüler in verschiedensten Fächern, aber auch in ihrem sozialen Verhalten verbessern.

Die Kinder auf dem Bild heißen: Alejandra, Carla, Carlitos und Sandro. Die meisten Mütter der Kinder auf dem Foto verkaufen Kleidung auf der Straße. Dabei bleibt oft nicht viel Zeit für die Kinder übrig, auch nicht viel Geld, denn die Mütter müssen viele Steuern an die Gemeinde abliefern. Auch das Leben in Bolivien wird immer teurer, das Einkommen ist dabei immer gleich niedrig. So wächst die Armut in Bolivien zunehmend, leidtragende sind dabei meist die Kinder.

Die Kinder brauchen sehr viel Liebe und Zuwendung. So besteht meine Nachhilfe nicht nur im Voranbringen in den Lernfächern, ich kann den Kindern auch die Zuwendung geben, die sie Zuhause nicht erfahren können. Ich darf ihnen auch Werte wie Respekt, Disziplin, Pünktlichkeit und Solidarität vermitteln und kann den Kindern wie ein Vater sein, den sie zu Hause aufgrund der zerütteten Familienverhältnisse nicht haben.



Die Kinder auf dem unteren Bild heißen Jhoselin und Carlitos. Das Mädchen geht in die 6. Klasse, ihre Mutter verkauft Gelatine und Spielzeug auf der Straße. Auch das Mädchen muss sie beim Verkauf unterstützen. Im Bildungsprojekt mit Arco Iris kann das Mädchen ihren Bedürfnissen entsprechend emotional und schulisch begleitet werden.



Der Junge auf dem Bild heißt Carlitos Velarde und er besucht die 5. Klasse der Schule Don Bosco. Er ist ein sehr wiffler Bursche und kann sich Dank unserer Unterstützung stets weiter entwickeln . Auch er hat das Schuljahr ohne Probleme bewältigt. Auch seine Eltern verkaufen Kleidung auf der Straße.

Eine große Freude für mich war, dass Dank unserer Unterstützung von rund 100 Schülern, nur einer die Klasse wiederholen muss. Viele konnten sich durch das Bildungsprojekt schulisch und persönlich weiter entwickeln, Lesen und Schreiben lernen und die Liebe und Zuwendung erfahren, die sie zuhause nicht bekommen können.

Mit großer Freude kann ich die Kinder nun auch 2014 mit viel Herz und Enthusiasmus unterstützen.

Bei unserem Projektpartner Arco Iris können die Kinder aus sehr armen Verhältnissen, ein gemütliches Ambiente vorfinden. Sie können nicht nur im Bildungsprojekt lernen, es wird ihnen auch gesundes Essen und eine gute Jause angeboten.

Weiters finden auch Aktivitäten außerhalb vom Casa de Paso statt. Mit den Schülern haben wir beispielsweise eine Buchmesse besucht, oder haben an einer Rechenolympiade teilgenommen.

Neben der Arbeit mit den Kindern, sind wir auch immer wieder mit den Eltern in Kontakt und schauen, was die Eltern bzw. die Kinder benötigen.



Das kann ich euch bis zum jetzigen Zeitpunkt berichten. Ich möchte euch herzlich aus Bolivien grüßen, Gott möge euch segnen und ich möchte mich für eure tolle Arbeit in Österreich bedanken. Eure Unterstützung ist überaus wertvoll für Arco Iris und das Bildungsprojekt.

Ich wünsche euch viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2014.

Prof. Rubén Alberto Medina Rossel